

26. Juli 2000:

Junge Forscher

Rund 50 junge Leute aus Deutschland und den europäischen Nachbarländern werden vom 28. Juli bis 13. August zum achten Ausbildungslager für junge Höhlenforscher auf der Schwäbischen Alb bei Schelklingen erwartet.

GRABENSTETTEN • Veranstaltet werden die Schulungstage von der Arbeitsgemeinschaft Höhle und Karst Grabenstetten in Zusammenarbeit mit dem Verband der Deutschen Höhlen- und Karstforscher (VdHK) auf dem Jugendzeltplatz Bärental bei Ingstetten-Justingen.

Ziel dieses Ausbildungslagers sei es, im Zuge eines wachsenden Umwelt- und Naturbewusstseins den Teilnehmern Kenntnisse und Fähigkeiten aus verschiedenen Bereichen zu vermitteln, die es ihnen ermöglichen, selbständig das Naturwunder „Höhle“ wissenschaftlich zu erforschen.

Die Gruppenarbeit der einzelnen Kurse wird ergänzt durch allgemeine Vorträge zur Karst- und Höhlenschutz, Fledermausschutz, Geologie der Schwäbischen Alb, Höhlenentstehung, Materialkunde und Biospeläologie. Mit einer Busexkursion und einer Wanderung soll den Teilnehmern zudem die Mittelgebirgslandschaft Schwäbische Alb als typische Karst- und Höhlenlandschaft vorgestellt werden.

Die Betreuung der einzelnen Kurse findet durch erfahrene und zum Teil wissenschaftlich ausgebildete Mitglieder der Arge Grabenstetten, der Speläo-Crew Bad Cannstatt, der Schweizer Gesellschaft für Höhlenforschung, der Malteser Höhlenrettung und durch den Polnischen Höhlenforscherverband statt. Ein weiteres Ziel der Veranstaltung sei die Förderung der Völkerverständigung und die Möglichkeit zur Erholung in der Natur.